

AM115 Abreißmelder



de Installationsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Begriffserklärung	4
1.3	Lieferumfang	4

2	Funktionsbeschreibung	5
----------	------------------------------	----------

3	Montage	6
3.1	Hinweise zur Installation	6
3.2	Elektrischer Anschluss	8

1 Allgemeines

Die Angaben in dieser Installationsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Anleitung ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Anleitung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Insbesondere kann Bosch Sicherheitssysteme nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden.

Die in dieser Anleitung gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion des Abreißmelders in systemfremden Umgebungen.

Da sich Fehler trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen frei von fremden Schutzrechten sind.

Bosch Sicherheitssysteme erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Ohne Genehmigung von Bosch Sicherheitssysteme ist es nicht gestattet, diese Installationsanleitung oder Teile daraus, außer für den eigenen Gebrauch, nachzudrucken, zu vervielfältigen oder Dritten zu überlassen.

Alle Rechte vorbehalten
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
<http://www.bosch-sicherheitssysteme.de>

© Copyright 2013 by Bosch Sicherheitssysteme GmbH

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Abreißmelder wird als Wegnahmesicherung in Panzerschränken wie z.B. dem

- Geldausgabeautomat (GAA)
- Kundenbedienten Banknotenautomat (KBA)
- Bankbedienten Banknotenautomat (BBK)
- Automatischen Kassentresor (AKT)

usw. eingebaut.

Der Einbau wird von den Versicherungen gewünscht.

1.2 Begriffserklärung

Ein Geldautomat (auch "Bankautomat" oder "Bankomat" genannt, offiziell "Geldausgabeautomat") ist eine technische Einrichtung zur Bargeldabhebung oder auch Einzahlung bei Geld- und Kreditinstituten, z. B. Volksbank, Sparkasse, Postbank... etc.

Geldautomat (GAA) wurde mittlerweile durch die Bezeichnung "Kundenbedienter Banknotenautomat" (KBA) ersetzt.

Ein Automatischer Kassentresor (AKT), in der Praxis auch "Beschäftigtenbedienter Banknotenautomat" (BBA) oder gelegentlich "Cash-Adapter" (CA), "Cash-Master" (CM) oder Teller Assist Unit (TAU) genannt, ist ein Tresor, der in Banken zur Auszahlung von barem Geld am Schalter oder an Kassenplätzen verwendet wird. Um die Sicherheit zu erhöhen, werden die Bargeldbestände in solchen Tresoren gehalten. Durch Zeitschloss und Höchstbetragsgrenzen ist der schnelle Zugriff auf den Inhalt des Tresors nicht möglich. Die Auszahlungen erfolgen mittels PC-Eingabe.

1.3 Lieferumfang

- 1 x Abreißmelder AM 115 mit 4 m sechsadrigem Kabel
- 1 x Unterlegscheibe mit Hals für Schwerlastdübel 10 mm
- 1 x Unterlegscheibe mit Hals für Schwerlastdübel 12 mm

2 Funktionsbeschreibung

Beim Abreißversuch bricht die Platine und die darauf befindlichen Alarmdrahtschleife(n) wird (werden) zerstört, es wird hierdurch ein Alarm ausgelöst.

Die Schutzkappe wird mit einem Deckelkontakt auf Sabotage überwacht.

Ein Entfernen der Schutzkappe muss Sabotagealarm an der Einbruchmelderzentrale auslösen.

3 Montage

3.1 Hinweise zur Installation

Jeder GAA, KBA, BBK, AKT ist mit mindestens einem AM 115 auszustatten. Bei den heutigen Geräten wird meist eine fünfte Bohrung vom Hersteller des Panzerschranks in vertieftem Bodenbereich speziell für den Abreißmelder AM 115 vorgesehen.

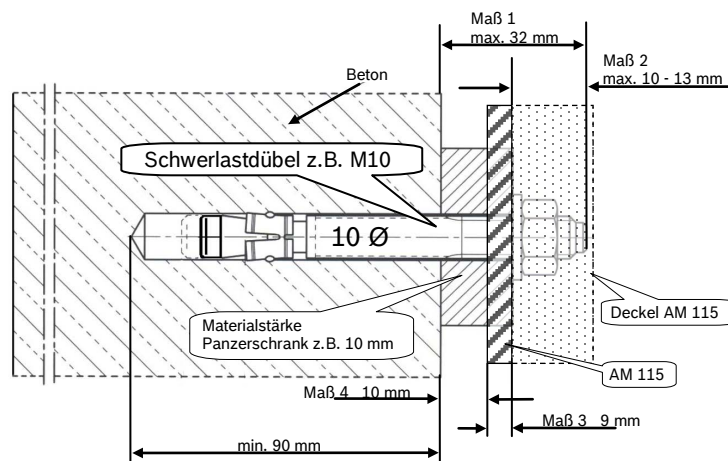
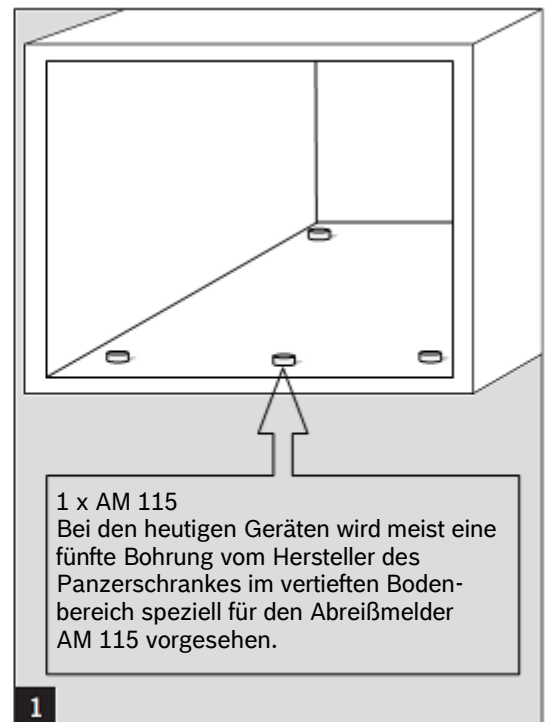
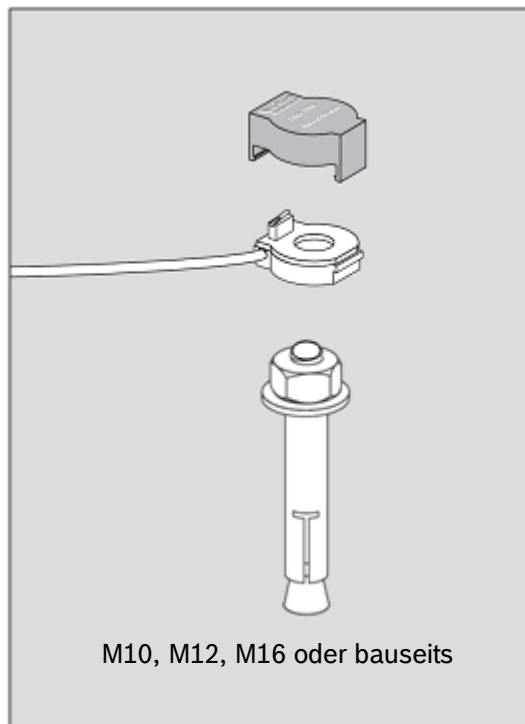
Steht der Panzerschrank auf einem vom Panzerschrankhersteller gelieferten Sockel, so ist der Abreißmelder AM 115 am Sockelboden (Betonboden) zu befestigen.

Die Schwerlastdübel dürfen nur in Beton, mit einer Betongüte von mindestens C20/25 befestigt werden.



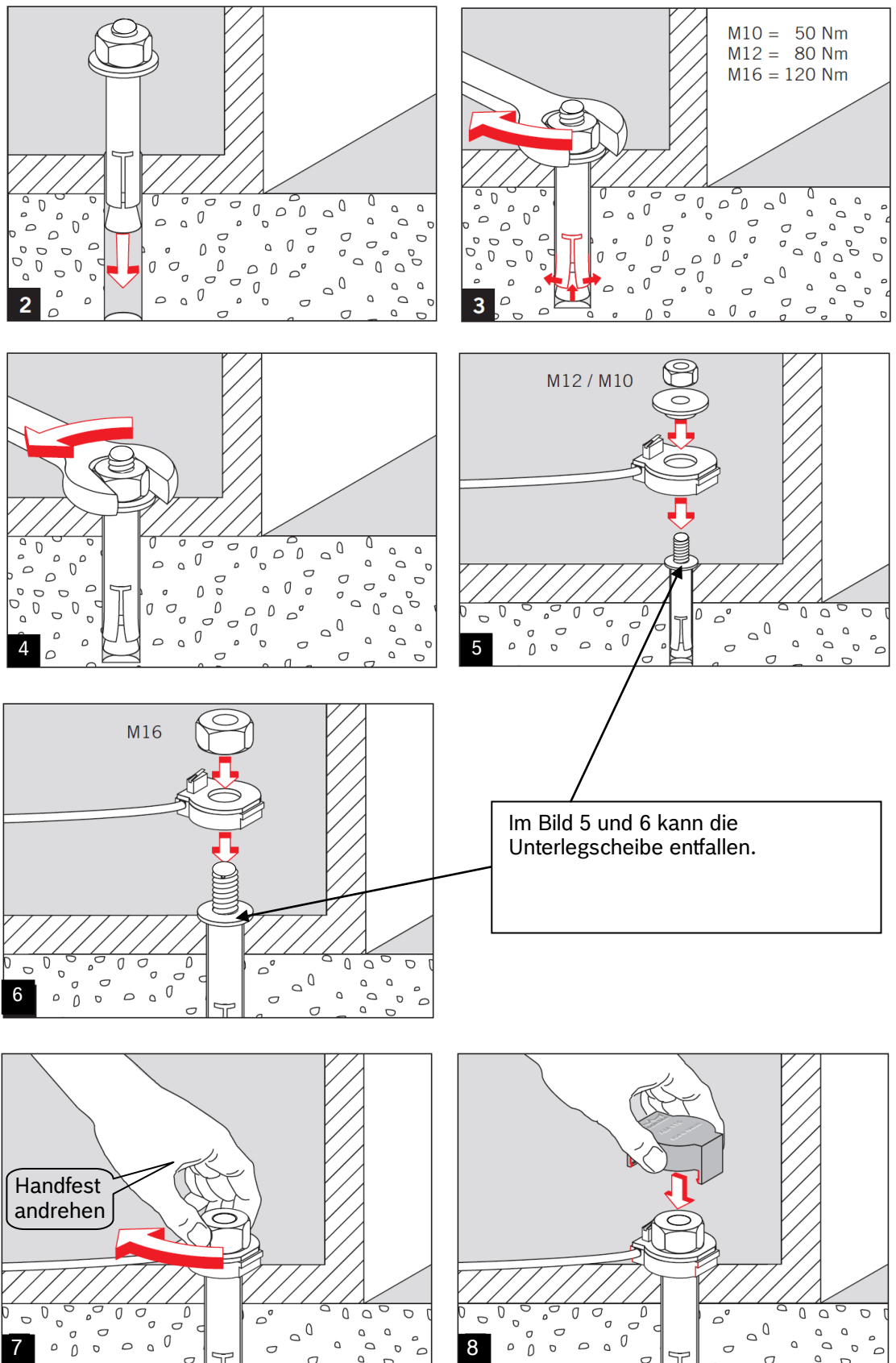
Wichtiger Hinweis:

Die Installation darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.



Montagehinweis:

Die nötige Gewindelänge, die aus dem Betonboden herausragen muss, ergibt sich aus dem Maß 4 + Maß 3 + Maß 2.



3.2 Elektrischer Anschluss

Der Abreißmelder (Alarmdrahtschleife) ist mit den Anschlüssen a, a' und b, b' an eine Sabotagegruppe nur für den Abreißmelder des Panzerschranks anzuschalten.

Der Deckelkontakt s, s' ist in eine weitere/andere Sabotagegruppe zu legen. Um eine eindeutige Lokalisierung des Sabotagealarms des Deckelkontakts sicherzustellen, ist eine eigene Sabotagegruppe hierzu nötig.

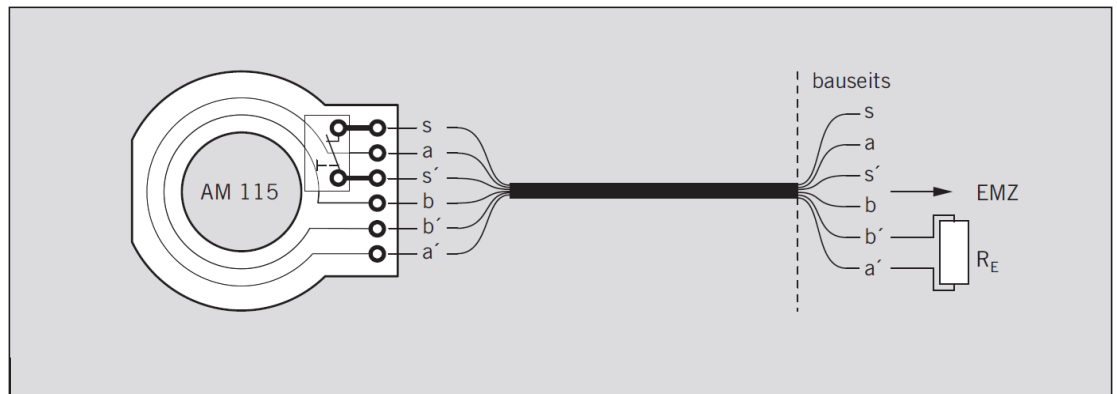
Ein Zusammenfassen von mehreren Panzerschränken (max. 5 Stück), welche in unmittelbarer Nachbarschaft stehen, ist zulässig.



Achtung:

Ein Einschleifen der Abreißmelder in die Einbruch-Meldergruppen eines Sicherungsbereiches ist verboten!

Der Wert des Endwiderstandes (RE) ist entsprechend der Einbruchmelderzentrale zu wählen.



Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2010